

Adressaten

Amtsärzte, deren Gesundheitsförderer und alle, die im Rahmen ihrer professionellen oder ehrenamtlichen Tätigkeit ein Netzwerk aufbauen und in diesem kooperieren und moderieren müssen.

Kooperationspartner und Durchführung der Fortbildung:

Nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH, Berlin

Referentin: Frau Dr. Birgit Böhm

Die **Anerkennung** als ärztliche Fortbildungsveranstaltung ist bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der zweitägigen Schulung beträgt inklusive Übernachtung und Verpflegung **55,- Euro** pro Person. Die Nutzung der Wellness-Einrichtungen ist inklusive.

Anmeldung (inkl. Überweisung)

bis spätestens zum **22. September 2010 mit Überweisung** der Teilnahmegebühr.

→ Bitte schicken Sie die Anmeldung (Innenseite des Faltblattes) per Faxgerät an die AGETHUR! Vielen Dank.

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft AG
Konto Nr.: 34 72 100
BLZ: 860 205 00
Stichwort: Moderation

Veranstaltungsort

FAIR RESORT HOTEL
Ilmnitzer Landstraße 3
07751 Jena

Anfahrt mit dem Auto

Bitte folgen Sie der A4 bis zu der Abfahrt Jena-Zentrum in Richtung Stadtroda. An der Ampelanlage Höhe Araltankstelle fahren Sie bitte nach links, in Richtung Bad Klosterlausnitz. Bleiben Sie auf dieser Straße, bis Sie nach ca. 800m einen Kreisverkehr erreichen. Von diesem Kreisverkehr führt eine Abfahrt direkt auf das Hotelgelände.

Förderung

Die Fortbildung wird von dem Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit sowie von der Techniker Krankenkasse und dem Landessportbund Thüringen unterstützt.

FREISTAAT THÜRINGEN

Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit



**Techniker
Krankenkasse**
Gesund in die Zukunft.



LSB
LANDESPORTBUND
THÜRINGEN e.V.
20 JAHRE | 1990 – 2010

Veranstalter

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V.
– AGETHUR –
Carl-August-Alle 1
99423 Weimar
Tel.: 03643 – 59223
Fax: 03643 – 501899
Mail: info@agethur.de
oder schieck@agethur.de



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

Fortbildung im Rahmen der
„Durchführung von kommunalen
Gesundheitskonferenzen“
mit den Schwerpunkten:

Kooperation
und
Moderation
in der
Netzwerkarbeit

06. und 07. Oktober 2010
Fair Resort Hotel Jena

Hintergrund

Im Rahmen des Thüringer Gesundheitszieleprozesses wird dem Auf- und Ausbau kommunaler Netzwerkstrukturen in der Gesundheitsförderung die notwendige gesundheits- und sozialpolitische Bedeutung beigemessen.

Kommunen, Landkreise, Vereine und andere sozial agierende Organisationen sind auf Vernetzung und Kooperation angewiesen, denn eine erfolgreiche Netzwerkarbeit ist notwendig, um die einzelnen Institutionen im Austausch und im Gespräch mit ihrer Umwelt zu halten, eine finanzielle Unterstützung zu gewährleisten, somit die Existenz zu sichern und letztlich ihre Ziele realisieren zu können.

Für die kommunale Vernetzung der einzelnen partizipierenden Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen ist es unerlässlich, dass Kooperationsstrukturen geschaffen und Vernetzungsprozesse adäquat moderiert und koordiniert werden. Eine verbesserte Zusammenarbeit sowie die Abstimmung von notwendigen Strategien und Maßnahmen sind sowohl zwischen den Akteuren und den kommunalen Entscheidungsträgern, als auch innerhalb dieser Gruppen selbst bedeutsam, um Innovationen in die sozialen Systeme hereinzutragen.

Der Unterstützungsbedarf zur Durchführung kommunaler Gesundheitskonferenzen wurde für alle Thüringer Gesundheitsämter erhoben und die Analyse der Ergebnisse begründet den Bedarf für Fortbildungen und Qualifizierungen im Bereich der Kooperation und Moderation.

Diese Schulung soll Wissen und Fertigkeiten bezüglich dieser essentiellen Elemente praxisorientiert vermitteln, sodass bereits gemeinsam erste Schritte zur praktischen Anwendung entwickelt und erprobt werden können.

Tagungsprogramm - Tag 1 -

- 13.00** Eröffnung der Veranstaltung
- 13.15 Kennenlernen und Erwartungen
- 14.00 Definition von Netzwerkarbeit und Kooperation, Formen und Phasen
- 14.30 *Pause*
- 14.45 Fallstricke und Frustrationen in der Vernetzung und Kooperation
- 15.15 Faktoren erfolgreicher Vernetzung sowie Kooperation
- 16.00 *Pause*
- 16.15 Aufgaben in verschiedenen Phasen der Vernetzung
- 18.00 ENDE**

Tagungsprogramm - Tag 2 -

- 09.00** Begrüßung
- 09.15 Bedeutung der Moderation und Vorbereitung: Moderation und Moderationsplan
- 10.00 Standardtechniken der Moderation (ab 10.30 Uhr *15 min Pause*)
- 11.15 Umgang mit Störungen
- 11.30 1. Standardtechnik
- 12.00 *Mittagspause*
- 13.00 2. und 3. Standardtechnik
- 14.15 *Pause*
- 14.30 4. und 5. Standardtechnik
- 16.00 ENDE**

Anmeldung

*Ich melde mich / uns für die zweitägige Schulung zum Thema „**Kooperation und Moderation in der Netzwerkarbeit**“ am 06. und 07. Oktober 2010 an.*

Name/n, Vorname/n:

Einrichtung:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Anzahl der teilnehmenden Personen: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Hintergrund

Im Rahmen des Thüringer Gesundheitszieleprozesses wird dem Auf- und Ausbau kommunaler Netzwerkstrukturen in der Gesundheitsförderung die notwendige gesundheits- und sozialpolitische Bedeutung beigemessen.

Kommunen, Landkreise, Vereine und andere sozial agierende Organisationen sind auf Vernetzung und Kooperation angewiesen, denn eine erfolgreiche Netzwerkarbeit ist notwendig, um die einzelnen Institutionen im Austausch und im Gespräch mit ihrer Umwelt zu halten, eine finanzielle Unterstützung zu gewährleisten, somit die Existenz zu sichern und letztlich ihre Ziele realisieren zu können.

Für die kommunale Vernetzung der einzelnen partizipierenden Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen ist es unerlässlich, dass Kooperationsstrukturen geschaffen und Vernetzungsprozesse adäquat moderiert und koordiniert werden. Eine verbesserte Zusammenarbeit sowie die Abstimmung von notwendigen Strategien und Maßnahmen sind sowohl zwischen den Akteuren und den kommunalen Entscheidungsträgern, als auch innerhalb dieser Gruppen selbst bedeutsam, um Innovationen in die sozialen Systeme hereinzutragen.

Der Unterstützungsbedarf zur Durchführung kommunaler Gesundheitskonferenzen wurde für alle Thüringer Gesundheitsämter erhoben und die Analyse der Ergebnisse begründet den Bedarf für Fortbildungen und Qualifizierungen im Bereich der Kooperation und Moderation.

Diese Schulung soll Wissen und Fertigkeiten bezüglich dieser essentiellen Elemente praxisorientiert vermitteln, sodass bereits gemeinsam erste Schritte zur praktischen Anwendung entwickelt und erprobt werden können.

Tagungsprogramm - Tag 1 -

- 13.00** Eröffnung der Veranstaltung
- 13.15 Kennenlernen und Erwartungen
- 14.00 Definition von Netzwerkarbeit und Kooperation, Formen und Phasen
- 14.30 *Pause*
- 14.45 Fallstricke und Frustrationen in der Vernetzung und Kooperation
- 15.15 Faktoren erfolgreicher Vernetzung sowie Kooperation
- 16.00 *Pause*
- 16.15 Aufgaben in verschiedenen Phasen der Vernetzung
- 18.00 ENDE**

Tagungsprogramm - Tag 2 -

- 09.00** Begrüßung
- 09.15 Bedeutung der Moderation und Vorbereitung: Moderation und Moderationsplan
- 10.00 Standardtechniken der Moderation (ab 10.30 Uhr *15 min Pause*)
- 11.15 Umgang mit Störungen
- 11.30 1. Standardtechnik
- 12.00 *Mittagspause*
- 13.00 2. und 3. Standardtechnik
- 14.15 *Pause*
- 14.30 4. und 5. Standardtechnik
- 16.00 ENDE**

Anmeldung

*Ich melde mich / uns für die zweitägige Schulung zum Thema „**Kooperation und Moderation in der Netzwerkarbeit**“ am 06. und 07. Oktober 2010 an.*

Name/n, Vorname/n:

Einrichtung:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Anzahl der teilnehmenden
Personen: _____

_____ Datum

_____ Unterschrift